



# Dorfblatt Nunningen

**Ausgabe 12 / 2013**  
**30. Dezember 2013**

**Gemeindeverwaltung Nunningen**  
**Bretzwilerstrasse 19, 4208 Nunningen**  
**Telefon 061 795 00 00**  
**Telefax 061 795 00 01**

**www.nunningen.ch**  
**gemeinde@nunningen.ch**  
**Schalterstunden Gemeindeverwaltung**  
**10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.15 Uhr**

## Aus dem Gemeinderat

### Vereidigung 2013-2017

Die 6 Gemeinderatsmitglieder wurden vom Gemeindepräsidenten Kuno Gasser einzeln für die neue Legislaturperiode 2013-2017 vereidigt.

Die Vereidigung der Kommissionen erfolgt Anfangs 2014.

### Stromvertrag EBM

Der Stromvertrag mit der EBM ist abgelaufen. Dabei wurde CO<sub>2</sub>-freier Strom (60 % Wasserstrom / 40 % Atomstrom) bezogen.

Das jetzige Produkt wird ab 2014 durch „EBM Standard“ (95 % Grosswasser / 5% erneuerbare Energien) abgelöst, und stammt zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen.

Diese Umstellung hätte für die Gemeinde Mehrkosten von jährlich Fr. 3'800 zur Folge gehabt.

Der Gemeinderat hat aus Kostengründen entschieden, für die Gemeinde (öffentliche Beleuchtung, Gemeindegebäude) das Produkt „EBM grau“ zu beziehen.

Der Rahmenvertrag wurde für 3 Jahre abgeschlossen. Die Stromkosten der Gemeinde belaufen sich auf Fr. 76'000 pro Jahr. Gegenüber dem bisher bezogenen Produkt „CO<sub>2</sub>-frei“ spart die Gemeinde Fr. 3'000 pro Jahr ein.

### Haltestellen Grellingerstrasse

Die Haltestelle „Abzweigung Oberkirch“ bei der Herba wird sehr wenig benutzt. Es wurde beschlossen, diese aufzuheben. Weiter wird zusammen mit dem Ausbau der Grellingerstrasse in ca. 5 Jahren, die Haltestelle „See“ bei Marie Scherrer, 50 m zur Ein-/Ausfahrt See/Grellingerstrasse verschoben.

### Studie Abwasserableitung Kläranlage

Für die ARA Meltingen-Zullwil liegt ein Ableitungsprojekt nach Zwingen vor. Es wird mit Kosten von Fr. 1,7 Mio. gerechnet. Um die Anschlussmöglichkeiten von Nunningen an die ARA Meltingen-Zullwil mit anschliessender Ableitung nach Zwingen zu prüfen, hat der Gemeinderat beschlossen, das Ingenieurbüro Hollinger AG mit einer Studie (Fr. 11'000) zu beauftragen.

### Stellvertretung Winterdienst

Bei ferienbedingten Absenzen oder bei Beanspruchung der beiden Wegmacher bei einem schneereichen Winter, wird David Hänggi, Hof Freisnacht, beim Winterdienst aushelfen.

## Die nächsten 10 Termine

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter/Teilnehmer	Ort
Freitag 03.01.		Gemeindeverwaltung geschlossen		Gemeindeverwaltung
Sonntag 05.01.	11.00-18.00	Sternsingen	Blauring & Jungwacht	Dorf
Sonntag 05.01.	14.00-17.00	Dorfmuseum offen	Verein Dorfmuseum	Dorfmuseum
Sonntag 05.01.	15.30	Besuch der Heiligen Drei Könige	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Freitag 10.01.	19.30	13. Generalversammlung	Feuerwehrverein	Restaurant Frohsinn
Samstag 11.01.	16.00-20.00	Volleyball-Meisterschaftsspiele	TVN Damenriege	Hofackerhalle
Sonntag 12.01.	10.00-13.00	Interclub	Badmintonclub Schwarzbueb	Hofackerhalle
Samstag 18.01.	16.00-20.00	Volleyball-Meisterschaftsspiele	TVN Damenriege	Hofackerhalle
Sonntag 19.01.	15.00	Musiknachmittag	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Mittwoch 22.01.	15.00	Handorgelnachmittag	Alters- und Pflegeheim	Stäglen

## Verpachtung Land Einwohnergemeinde

Für die Verpachtung der GB-Nr. 1434 (7'558 m<sup>2</sup>) an der Brügglistrasse und 3086 (1'369 m<sup>2</sup>) an der Sabelmattstrasse haben sich 2 Bauernbetriebe aus dem Dorf gemeldet. Der Gemeinderat hat nach Abwägung der bisher gepachteten Flächen beschlossen, die beiden Parzellen an Rolf Huber vom Hof Nebelberg zu verpachten.

## Elektronisches Schliesssystem

Der Gemeinderat hat beschlossen, alle Gemeindeliegenschaften mit einem elektronischen Schliesssystem auszurüsten. Dabei werden die Zylinder der Aussen- und Innentüren ersetzt. Es wird das Produkt Kaba evolvo eingesetzt. Dies ist das neuste System der Firma Kaba. Diese beiden Bilder zeigen einen Zylinder sowie einen Schlüsselanhänger mit dem eine Türe geöffnet werden kann:



In den letzten Tagen wurden die 52 Zylinder bei den Liegenschaften Werkhof/Feuerwehrmagazin, Kläranlage, Zählteschür, Friedhof, Sportplatz und Barrenschopf ersetzt. Teilweise waren noch Anpassungen an den Türen notwendig.

Die betroffenen Benutzer wurden informiert und haben die Schlüsselanhänger/Badges zum Teil schon bezogen. Wer für diese Gebäude ebenfalls einen Zutritt benötigt, soll sich auf der Gemeindeverwaltung melden. Die Berechtigungen für die Innentüren werden jeweils beim Öffnen der Aussentüre an den Schlüsselanhänger erteilt.

Für den Schlüsselanhänger wird kein Depot mehr verlangt, ein Verlust wird mit Fr. 100 in Rechnung gestellt.

Das neue System erlaubt z.B. eine Vereinfachung bei der Zuteilung von Berechtigungen auf nur einen Schlüsselan-

hänger auch bei mehreren Gebäuden. Es bietet Vorteile bei einem allfälligen Verlust. Bei organisatorischen Veränderungen können die Zutrittsberechtigungen oder Erweiterungen einfach mittels Software angepasst werden. Es besteht auch die Möglichkeit einem Benutzer ein bestimmtes Zeitfenster für einen Zylinder zuzuweisen. D.h. dass er Zutritt z.B. von Donnerstagabend 20.00 Uhr - Sonntagabend 19.00 Uhr hat.

Als 2. Etappe werden im Jahr 2014 die Zylinder der Gebäude Gemeindeverwaltung / Kindergarten / Schulhäuser / Turnhallen umgestellt.

Die Arbeiten wurden von der Firma Bucher/Gabele aus Laufen durchgeführt. Die 1. Etappe kostete Fr. 48'000.

## Kommunikation Gemeindeliegenschaften

Die Telefonanlage auf der Gemeindeverwaltung wurde durch die Firma A-Cab GmbH aus Basel in den letzten Wochen für Fr. 20'900 ersetzt. Dabei wurde auch die Telefonnummer der Verwaltung angepasst.

Die neue Anlage (Aastra 470) bietet die Möglichkeit, weitere Gemeindegebäude anzuschliessen. Die gesamte Kommunikation (Telefonie/Internet/WLAN) wird dann über die neue Anlage auf der Gemeindeverwaltung laufen. Auch WLAN/VLAN in der Hofackerhalle ist dann möglich.

Es ist vorgesehen, die Schulhäuser/Turnhalle ab der Verwaltung mit einem Glasfaserkabel durch die bestehenden Rohre der Heizungssteuerung zu erschliessen. Damit ist die Vernetzung auch für zukünftige Änderungen der Technologie vorbereitet.

Die Lehrerschaft/Schüler kommen u.a. in den Genuss einer schnelleren und stabileren Internetanbindung. Weiter werden die verschiedenen Systeme vereinheitlicht.

Die Kosten für WLAN/VLAN in der Primarschule/Bezirksschule/Hofackerhalle belaufen sich auf Fr. 5'526. Die Vernetzung mit Glasfaser der Gebäude ergibt einen Aufwand von Fr. 22'542. Die Arbeiten werden von der Firma A-Cab GmbH ausgeführt.

Diese ganzen Anpassungen haben den positiven Effekt, dass die Gemeinde pro Jahr rund Fr. 3'800 an Telefonie- und Internetkosten einsparen kann.

## Vereine und Veranstaltungen

### Sternsingen von Blauring und Jungwacht

Die Sternsängerinnen und Sternsänger von Blauring und Jungwacht sind wieder unterwegs. Die drei Könige besuchen am Sonntag, 5. Januar ab ca. 11.00 - 18.00 Uhr die Häuser und Wohnungen von Nunningen und Zullwil. Nebst Lied und Gedicht bringen die drei Könige den Segen Christi in Haus und Hof. Die Hälfte der Gaben kommt den Scharkassen von Blauring und Jungwacht zugute, die andere Hälfte kommt Missio Schweiz / International mit dem Schwerpunktland Malawi zu. Die Unterstützung von Missio kommt wie immer den ärmsten Kinder des Schwerpunktlandes direkt zugute!

Für die freundliche Aufnahme der drei Könige und die Gaben danken Blauring und Jungwacht ganz herzlich! Sie helfen nicht nur eine alte Tradition aufrecht zu halten, sondern unterstützen gleichzeitig sinnvolle Kinderarbeit. Die drei Könige werden auch den Gottesdienst in Oberkirch besuchen. Mit Lieben Neujahrsgrüssen

Das Leiterteam

### Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim Stäglen

#### Januar

Sonntag	05. 15.30 Uhr	Besuch der Hl. Drei Könige im Heim. Das ist ein schöner alter Brauch, auf den wir uns immer wieder freuen.
Sonntag	19. 15.00 Uhr	Musiknachmittag. Walter Saner aus Kleinlützel, spielt volkstümliche Schlager auf seiner Handorgel.
Mittwoch	22. 15.00 Uhr	Handorgelnachmittag mit volkstümlicher Musik mit Ada und Käthy.

Zu diesen öffentlichen Veranstaltungen sind die Angehörigen und die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Alters- und Pflegeheim Stäglen

## Aus der Gemeinde

### Im Alter einsam sein?

Seniorinnen und Senioren sind dem Risiko vermehrt ausgesetzt, zu erkranken, in finanzielle Sorgen zu geraten oder einsam zu werden.

Aber sie können einen Teil dieser Risiken durch kluge Prävention ganz verhindern oder zumindest erreichen, dass sie möglichst lange selbstständig und ohne grosse Probleme leben können.

Pro Senectute Kanton Solothurn unterstützt sie dabei und hilft ihnen insbesondere bei ihren Sorgen rund um die Einsamkeit.

Liebe Seniorinnen und Senioren, wenn Sie sich einsam fühlen, können Sie sich bei Pro Senectute vertraulich und kostenlos beraten lassen.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich kostenlos persönlich zu Hause von einem Bewegungscoach begleiten zu lassen; dieser Kontakt bringt Abwechslung in Ihren Alltag.

Interessiert? Machen Sie den ersten Schritt und setzen Sie sich bitte in Verbindung mit Pro Senectute Kanton Solothurn (032 626 59 59).

## Aus der Verwaltung

### Gemeindeversammlung vom 12.12.2013

Die Gemeindeversammlung wurde von 43 Personen besucht.

Dem Voranschlag 2014 der Bürgergemeinde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 30'870 wurde zugestimmt. Der Einbürgerung der Familie Knecht wurde stattgegeben. Die Anwesenden haben auch den Voranschlag 2014 der Einwohnergemeinde mit Mehrausgaben von Fr. 240'350 und Nettoinvestitionen von Fr. 176'200 verabschiedet.

Beschlossen wurde weiter, dass der Steuerfuss für das Jahr 2014 für natürliche und juristische Personen unverändert bei 124 % der Staatssteuer belassen wird.

Dem Betrag für die externe Bauverwaltung in der Höhe von Fr. 20'000 wurde ebenfalls zugestimmt.

Bei den Statutenanpassungen bei der Wasserversorgung Gilgenberg und beim Zweckverband Sozialregion Thierstein gab es keine weiteren Fragen.

Das vorgesehene Erschliessungsprogramm bis in das Jahr 2018 wurde verbindlich beschlossen.

An der Versammlung wurden 15 Personen verabschiedet. Diese waren in den letzten 4 Jahren in verschiedenen Funktionen für die Gemeinde tätig. Mit dem von den 3 neugewählten Gemeinderäte Stefanie Kamber, Christoph Bühler und Yves P. Hänggi offerierten Apéro riche hat die Legislaturperiode 2009-2013 ihren Abschluss gefunden.

Das Protokoll finden Sie unter [www.nunningen.ch](http://www.nunningen.ch) (Verwaltung/Protokolle).

### Einsammeln der Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume werden am Samstag, 11. Januar 2014 vom Jahrgang 1995 eingesammelt. Sie finden Verwendung beim Fasnachtsfeuer.

Bitte deponieren Sie die Bäume ohne Weihnachtsdekoration ab 08.00 Uhr am Strassenrand. Die Kehrlichtabfuhr nimmt keine Weihnachtsbäume mit!

Falls es Ihnen zu spät in den Sinn kommt den Baum hinauszustellen, würde sich der Jahrgang freuen, wenn Sie den Baum zum Fasnachtsfeuer bringen würden.

Der Jahrgang 1995 bedankt sich jetzt schon recht herzlich für das pünktliche Hinausstellen.

Jahrgang 1995

### Ein neuer Robidog

An der Ramstenrütli beim Pumpwerk wurde in den letzten Tagen ein neuer Robidog installiert.

Die aktuelle Liste mit den nun 19 Standorten finden Sie im Internet beim Online-Schalter.

### Kelsag 2014

#### Papiersammlungen

Mittwoch, 5. März

Mittwoch, 7. Mai

Mittwoch, 20. August

Mittwoch, 5. November

#### Kartonsammlungen

Mittwoch, 26. März

Mittwoch, 17. September

#### Sperrgutabfuhr

Montag, 31. März

Montag, 22. September

#### Alteisensammlungen

Mittwoch, 26. März ab 09.00 Uhr Werkhof

Mittwoch, 10. September ab 09.00 Uhr Werkhof

#### Kehrlicht-Verschiebedatum

Freitag, 18. April auf Mittwoch 16. April

Freitag, 1. August auf Mittwoch 30. Juli

Freitag, 15. August auf Mittwoch 13. August

Freitag, 26. Dezember auf Samstag 27. Dezember

Freitag 2. Januar 2015 auf Samstag 3. Januar 2015

Der Kehrlicht muss am Verschiebedatum bereits um 06.00 Uhr bereitgestellt werden.

Für Fragen rund um diese Sammlungen wenden Sie sich bitte direkt an die Kelsag ([info@kelsag.ch](mailto:info@kelsag.ch) / 061 775 10 10 / [www.kelsag.ch](http://www.kelsag.ch)).

### Unser Weihnachtsbaum

Der diesjährige schöne Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz wurde von der Familie Wagner zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!

Auch im nächsten Jahr freuen wir uns auf eine prächtige Tanne. Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, Ihren Baum im Garten der Gemeinde zur Verfügung zu stellen, danken wir Ihnen für Ihre Mitteilung ([gemeinde@nunningen.ch](mailto:gemeinde@nunningen.ch) / 061 795 00 00).

### **Nummerierung Beleuchtungskandelaber**

Die Beleuchtungskandelaber im Dorf wurden mit einer Nummer versehen.

Diese Nummerierung vereinfacht das Meldewesen bei einer defekten Strassenlampe. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, Strassenlampen die nicht mehr brennen oder einen anderen Defekt aufweisen, unter Angabe der Strasse und der Nummer auf der Gemeindeverwaltung zu melden.

### **Telefonnummer Gemeindeverwaltung**

Haben Sie die neue Telefonnummer (061 795 00 00) der Gemeindeverwaltung registriert? Die bisherige Nummer wird in den nächsten Tagen abgeschaltet.

### **1 Tag Schweiz für nur 45 Franken?**

Wir laden Sie zum Benutzen des öffentlichen Verkehrs ein. In den nächsten Zug sitzen und auf über 18'000 km Strecke für nur Fr. 45.00 pro Tag die Schweiz entdecken!

Lassen Sie das Auto wieder einmal stehen und benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel mit Bahn, Bus, Schiff und Tram.

Die Tageskarte kann unter [www.nunningen.ch](http://www.nunningen.ch) oder auf der Gemeindeverwaltung (061 795 00 00) reserviert resp. bezogen werden.

Pro Tageskarte und Benützungstag wird eine Gebühr von Fr. 45.00 erhoben. Diese ist auf der Gemeindeverwaltung, beim Bezug der Tageskarte bar zu entrichten.

Sofern die Tageskarte nach 10.00 Uhr für den laufenden Tag noch verfügbar ist, reduziert sich die Gebühr auf Fr. 22.50 pro Tageskarte.



Die Tageskarte Gemeinde ist auf dem schweizerischen Eisenbahnnetz, auf Postautokursen, auf den meisten Schifflinien und den Nahverkehrsmittel gültig.

Auf vielen Bergbahnen erhalten Sie mit der Tageskarte eine Reduktion auf die Billette.

Auch in zahlreichen Ausflugszielen und Museen geniessen Sie Vergünstigungen.

Die Auslastung der beiden Karten beträgt in unserem Dorf rund 88 %.

Reservieren Sie Ihren Wunschtermin frühzeitig!

**Das Personal der Gemeinde dankt für Ihr Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr und freut sich auch im 2014 für Sie da zu sein.**

**Die Mitarbeiter wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr!**



Foto Philippe Ammann